

5757 Ergänzungskurs Gasturbinenwärter:in für Dampfturbinenwärter:in

Beschreibung des Kurses

In diesem Ergänzungskurs erwerben Sie zusätzlich zum/zur Dampfturbinenwärter:in die Fachkenntnisse für den/die Gasturbinenwärter:in.

Die Zielgruppe

Personen, die eine fundierte theoretische Ausbildung zur Qualifikation als Dampf- & Gasturbinenwärter/in benötigen.

Die Trainingsinhalte

- Gasturbinen-Betrieb
- Gasturbinen -Bauarten, Bauelemente
- Gasturbinen -Regelungs- und -Sicherheitseinrichtungen
- Brennstoffe, Feuerungen, Emissionen
- Netzbetrieb, Inselbetrieb, An und Abfahrten vom und zum elektrischen Netz

Die Voraussetzungen

- Ausbildung zum/zur Dampfturbinenwärter:in ([Kursnr.5756](#))

Die Trainingsziele

In diesem Ergänzungskurs erwerben Sie zusätzlich zum/zur Dampfturbinenwärter:in die Fachkenntnisse für den/die Gasturbinenwärter:in.

Ihr Qualifikationsnachweis

Zeugnis

Hinweis

- Die Theorie schließt am letzten Kurstag mit einem Test ab.

Information zur Erlangung des Betriebswärterzeugnisses:

Die gesetzlichen Grundlagen sind das Dampfkesselbetriebsgesetz (DKBG) und die Dampfkesselbetriebsverordnung (DKBV).

Ablauf:

- Besuch des jeweiligen Kurses mit Anwesenheitspflicht und abschließendem Test. Bei positivem Abschluss erhält der Teilnehmer eine Kursbestätigung.
- Dieser positive Abschluss berechtigt, zusammen mit der Praxisbestätigung des Betreibers, zum Antritt zur Betriebswärterprüfung. Die Dampfkesselbetriebsverordnung definiert, wie lange diese Praxis mindestens sein muss.

Kursbuchung und weitere Details unter [5757](#) im WIFI-Kundenportal:

wifi.at/ooe

Seite 1 von 2



5757 Ergänzungskurs Gasturbinenwärter:in für Dampfturbinenwärter:in

- Spätestens ein Jahr nach Abschluss des Kurses und der praktischen Verwendung muss der/ die Teilnehmer/in seine/ ihre Zulassung zur Betriebswärterprüfung beantragen. Diese hat durch einen amtlich bestellten Prüfungskommissar (gemäß Dampfkesselbetriebsgesetz) zu erfolgen.
Die Betriebswärter-Prüfung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Der theoretische Teil kann schriftlich oder mündlich sein. Der praktische Teil ist eine sogenannte "Verwendungsprobe", das heißt, es wird überprüft, ob die Person mit der Funktion und Betriebsweise der jeweiligen Anlage vertraut ist. Der praktische Teil erfolgt bei dem/der Betriebswärterkandidaten/in im Betrieb direkt an der zu bedienenden Anlage. Nach erfolgreicher Betriebswärterprüfung erhält der/ die Betriebswärterkandidat/in ein TÜV AUSTRIA-Befähigungszeugnis

